



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Verfassungsstreitigkeit

**Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom
30. März 2016 (Vf. 13-VII-15) betreffend**

Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit

**des Art. 3 des Gesetzes über Landtagswahl, Volksbegehren,
Volksentscheid und Volksbefragung (Landeswahlgesetz - LWG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GVBI S.
277, ber. S. 620, BayRS 111-1-I), zuletzt geändert durch Art. 10 a
Abs. 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GVBI S. 178),**

**des § 13 der Wahlordnung für Landtagswahlen, Volksbegehren
und Volksentscheide (Landeswahlordnung - LWO) vom 16. Feb-
ruar 2003 (GVBI S. 62, BayRS 111-1-1-I), zuletzt geändert durch
Art. 10 a Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GVBI S. 178)**

PII/G 1310.02-0013

I. Beschlussempfehlung:

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
- II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Berichtersteller: **Jürgen W. Heike**
Mitberichtersteller: **Franz Schindler**

II. Bericht:

Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat die Verfassungsstreitigkeit in seiner 48. Sitzung am 14. April 2016 beraten und einstimmig die o.g. Beschlussempfehlung vorgeschlagen.

Franz Schindler
Vorsitzender